

**Haushaltsantrag**

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen <b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>
Betreff Frühzeitige Sanierung, nachhaltige Nutzung – Planungsmittelpauschale und Bauunterhaltungsbudget des Liegenschaftsamts erhöhen

**Antrag**

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 230 Liegenschaftamt.

**Finanzielle Auswirkungen**

	<b>EHH</b>	<b>FHH</b>
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	500	0
Jahr 2	250	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	230 Liegenschaftamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

## Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

Ifd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk <b>bisher</b>	KW- Vermerk <b>neu</b>

\*) Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

## Begründung/Erläuterung

Zur Sicherstellung einer vorausschauenden und qualitätsgesicherten Planung städtischer Bau- und Sanierungsmaßnahmen ist eine Aufstockung der Planungsmittelpauschale des Liegenschaftsamts für die Sanierung von Verwaltungsgebäuden und städtischer Liegenschaften sowie des Bauunterhaltungsbudgets erforderlich. Nur mit ausreichenden Planungsmitteln können notwendige Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Entwicklungsmaßnahmen frühzeitig vorbereitet und wirtschaftlich umgesetzt werden. Die Erhöhung stärkt die Handlungsfähigkeit des Liegenschaftsamts und ermöglicht eine effiziente Nutzung der städtischen Immobilienressourcen. Zudem sind viele der städtischen Liegenschaften in keinem guten Zustand. Auch hier ist ein konsequentes und schnelles Handeln dringend erforderlich, damit die Bausubstanz erhalten und die Nutzbarkeit der Gebäude sichergestellt werden kann.

Das Planungsbudget des Liegenschaftsamts für Verwaltungsgebäude und städtische Liegenschaften wird daher für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 um jeweils 250.000 Euro erhöht. Mit diesen Mitteln soll vorrangig das Gebäude des ehemaligen Kaufhofs angegangen und insbesondere die Erdgeschosszonen für die Zwischennutzung der IBA'27 ertüchtigt werden.

Das Bauunterhaltungsbudget des Liegenschaftsamts wird in 2026 um 250.000 Euro erhöht, um die Sanierung der Atelierhäuser an den Wagenhallen zu beginnen.

## Gez.

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender